

Zunft fährt nach Ahdorf zu den »Schmorra«

Oberndorf-Bochingen. Am Sonntag, 8. Februar, geht es für die Bochinger Zunft zum Narrentreffen der Narrenzunft Ahdorf »Schmorra«. Am Umzug nehmen 20 Zünfte und Gruppen vor allem aus dem Fasnetsgebiet des »Närrischen Freundschaftsring Neckar-Gäu« teil. Die Bochinger laufen als zweite Zunft und werden in der Halle zusammen mit dem MV Bochingen für Stimmung sorgen. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich. Für Bus und Auswurfmaterial ist diese in der Zunftstube am Samstag, 24. Januar, von 13 bis 15 Uhr und am Donnerstag, 5. Februar, von 18 bis 19 Uhr möglich. An diesen Terminen ist auch die Anmeldung zur Bochinger Fasnet möglich und es besteht die Tauschmöglichkeit von Sprungbändel gegen Plaketten.

WEITERE INFORMATIONEN:

► Die Anmeldeformulare können unter »Termine - Anmeldung« auf der Internetseite www.narrenzunft-bochingen.de heruntergeladen werden.

OBERNDORF

Skiclub lädt zur Ausfahrt ein

Oberndorf. Der Skiclub Oberndorf lädt alle Skifans für Samstag, 24. Januar, zu einer Skiausfahrt an den Golm in Österreich ein. Infos und Anmeldung bis Samstag, 17. Januar, bei W. Märländer, Telefon 0171/7386923, A. Fischer, Telefon 07404/568 und W. Schittenhelm, Telefon 07423/1250.

Neuwahlen beim Tennisclub

Oberndorf. Der Tennisclub Oberndorf lädt für Freitag, 16. Januar, zur Hauptversammlung ins Hotel Link ein. Beginn ist um 20 Uhr. Nach den Berichten des Vorstands stehen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Es folgen Ehrungen, der Ausblick auf 2014 sowie Verschiedenes. Unter dem Punkt Anträge wird der Vorstand den Vorschlag für eine abgeänderte Regelung für die Zweitmitgliedschaft zur Diskussion stellen.

EPFENDORF

Heute erstes Training der Bogenschützen

Epfendorf. Das erste Bogentraining des Schützenvereins Trichtingen im neuen Jahr findet heute, Dienstag, in der Turnhalle in Trichtingen statt. Für die Jugendlichen beginnt das Training um 18 Uhr, die Erwachsenen trainieren ab 19 Uhr. Die Anleitung erfolgt durch einen qualifizierten Bogentrainer.



Die Fruchtsammlung hat bei der Narrenzunft Winzeln eine lange Tradition.

Foto: Trik

Korn auch in flüssiger Form

Elferräte im »Baurakittel« unterwegs / Tandem-Team kündigt das Kommen an

Von Martin Trik

Fluorn-Winzeln. Zur Fruchtsammlung traf sich am Samstagmorgen ein Teil der 23 Elferräte der Narrenzunft Winzeln im »Baurakittel« am Rathaus.

Sie machten sich auf den Weg, um auch in diesem Jahr im ganzen Ort um eine Spende für den Auswurf beim Nar-

rensprung am Rosenmontag zu bitten. Früher wurde die Fruchtsammlung noch wörtlich genommen, denn als im Ort noch vermehrt Landwirtschaft betrieben wurde, bekamen die Elferräte Getreide als Spende. Dieses wurde dann in den ortsansässigen Mühlen gegen »Bares« getauscht.

Vom Korn zum Brot beziehungsweise zur Brezel hieß damals noch die Devise, wobei früher und auch heute

noch der Korn in flüssiger Form wörtlich genommen wird.

Heute wird Bargeld gespendet

Heutzutage wird Bargeld gespendet, und am Ende der Fruchtsammlung treffen sich die verschiedenen Gruppen wieder, um den Tag Revue passieren zu lassen. Angekün-

digt wurde es lange Zeit hoch zu Ross vom »Maxa Ottl«, wobei sich auch dies geändert hat. Seit vielen Jahren fahren zwei Elferräte mit einem Tandem schon frühmorgens durch den Ort und machen mit Fanfare, Megafon und Narrenmarsch auf ihre nachfolgenden Kollegen aufmerksam. Diese sind zu Fuß unterwegs und treffen bei der Einwohnerschaft immer auf offene Türen.



»Fitzger« spielen letztmals auf

Abschied von der Bühne nahmen beim Narrenwochenende in Befendorf die »Fitzger«. Die Stimmungskapelle aus dem Zollernalbkreis hatte auch bei den Veranstaltungen der Befendorfer für tolle Stimmung im Festzelt gesorgt. Die Musiker Wolf-

gang Riede, Roland Koch, Helmut Fischinger, Lothar Fischinger und Peter Weinmann hören nach 25 Jahren auf. Ihre zwei Auftritte beim Brauchtumsabend und beim Frühschoppen waren in dieser Formation die letzten. Foto: Wagner



Zithergruppe gestaltet Gottesdienst

Wie schon bei der Roratemesse zu Beginn der Adventszeit, hat die Zithergruppe auch zur Taufe des Herrn am Ende der Weihnachtszeit die Vorabendmesse in der Kirche St. Mauritius in Winzeln musikalisch mitgestaltet. Mit einem »Vergelts

Gott« bedanke sich Pfarrer Christian Albrecht. Die Zithergruppe bilden (von links) Elfriede Heim, Anna Schneider, Hilde Heimburger und Margot Schweikert (rechts) aus Winzeln sowie Sofie Nester aus Seedorf (Zweite von rechts). Foto: Trik

Auch Kinder benötigen Sitzplatz

Narrenzunft Epfendorf verkauft Busfahrkarten für Narrentreffen

Epfendorf. Am Donnerstag, 15. Januar, findet von 18.30 bis 20 Uhr die Anmeldung und der Verkauf von Busfahrkarten für die Narrentreffen in Fessenbach und Vöhringen sowie ein Verkauf von Masken, Strohschuhen, Wappen, Kappen, T-Shirts und sonstigem Zubehör in der Fischinger Mühle statt.

Auch können an diesem Tag noch Mitgliedsangelegenheiten sowie Erfassungen der Hexenlarven bearbeitet werden. Die Busfahrer sind angehalten, künftig keine stehenden Personen mehr zu befördern. Um den Kurzentschlossenen ein bisschen entgegen

zu kommen, wird die Narrenzunft im Verlauf der Fasnet mehr Verkäufe als sonst veranstalten. »Da zukünftig auch Kinder einen Sitzplatz in Anspruch nehmen, müssen wir auch hier einen Unkostenbeitrag erheben«, teilt die Zunft mit. Es ist nicht mehr möglich, sich über den Oberrnar, Oberchantle oder Hexenmeister anzumelden. Es wird auch keine Anmelde-liste ausliegen.

Die Epfendorfer Narren werden am Sonntag, 1. Februar, das Narrentreffen in Fessenbach besuchen. Der Unkostenbeitrag für die Busfahrt beträgt 15 Euro und für Kinder bis einschließlich 14 Jahre

sechs Euro. Am Sonntag, 8. Februar, besuchen die Epfendorfer das Narrentreffen in Vöhringen. Der Unkostenbeitrag für die Busfahrt beträgt fünf Euro und für Kinder bis einschließlich 14 Jahre zwei Euro. Der Unkostenbeitrag für die Busfahrten ist sofort bei der Anmeldung zu entrichten. Und man kann gleich für beide Narrentreffen buchen.

Weiterer Verkaufs- und Anmeldetermin für das Narrentreffen in Fessenbach und Vöhringen ist am Sonntag, 25. Januar, von 10 bis 12 Uhr ebenfalls in der Fischinger Mühle.



40 Sternsinger sammeln rund 4000 Euro ein

Mit »C + M + B Christus segne dieses Haus« brachten auch in diesem Jahr rund 40 Kinder und Jugendliche die Botschaft der Sternsinger in die Häuser von Fluorn-Winzeln. Sie hatten

dabei teilweise mit widrigen Wetterumständen zu kämpfen. Die »Weisen aus dem Morgenland« ließen sich davon aber nicht abbringen. Sie wurden in vielen Familien schon erwartet

Frühstück vor dem großen Morgensprung

Oberndorf. Am Fasnetsdienstag öffnet das Bonhoefferhaus in diesem Jahr für große und kleine Narren sowie Zuschauer seine Pforten. Schon am frühen Morgen, vor dem großen Sprung, bietet das Mensateam ab 7 Uhr ein Weißwurstfrühstück mit Brezeln und andere Leckereien an. Nach dem Sprung, bis 18 Uhr, ist das Bonhoefferhaus für Sprungteilnehmer und Zuschauer geöffnet. Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Auf dem Speiseplan stehen unter anderem Schnitzel mit Pommes oder Spätzle, Currywurst, gerauchte Bratwürste und es gibt auch Kaffee und Kuchen. Zum Mittagstisch wird mindestens eine der teilnehmenden Musikkapellen zu Gast sein.

KURZ NOTIERT

► An der Volkshochschule beginnen heute, Dienstag, folgende Kurse: »Selbst- und Teammanagement mit Outlook 2010 - leicht verständlich«, 18.15 Uhr, Berufliche Schulen, Gebäude 5, EDV-Raum und »Bewegung ist in - Ambulante Herzgruppe in Oberndorf«, 18.45 Uhr, Gymnasium, Turnhalle G4. ► Ein Volksliedersingen mit Akkordeonbegleitung findet am kommenden Donnerstag, 15. Januar, ab 14.30 Uhr im Heimbachhaus in Römlinsdorf statt.

LESERMEINUNG

Eintritt für Werbe-Abend?

Betrifft: Werner Mezger stellt sein neues Buch vor

Es ist durchaus zu begrüßen, dass ein neues Buch über die schwäbisch-alemannische Fastnacht erscheint. Seltsam hingegen erscheint mir die Tatsache, dass für die Präsentation dieses Buches hoher Eintritt verlangt wird, handelt es sich dem Artikel nach doch um eine Werbeveranstaltung. Leonarda Keicher Oberndorf-Aistaig

SCHREIBEN SIE UNS

Leserbriefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Kürzungen behält sich die Redaktion vor. Richten Sie Ihre Briefe bitte an folgende Adresse:

Schwarzwälder Bote
Redaktionsgesellschaft mbH
Kirchtorstraße 14
78727 Oberndorf
Fax: 07423/78373
E-Mail: redaktionoberndorf@schwarzwaelder-bote.de

Vergessen Sie bitte nicht Absender und ihre Telefonnummer.